



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Kiel, 18. Dezember 2012

Antworten der Landesregierung auf Fragen zur Beratung des Einzelplans 06

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die anliegende Finanzausschussvorlage des Ministeriums für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Technik übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Losse-Müller



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

14. Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

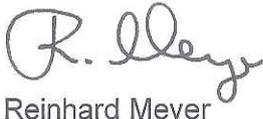
in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses mit dem Sozial- und Wirtschaftsausschuss am 07.12.2012 hatte ich zugesagt einige Informationen nachzureichen. Folgende Fragen waren offen geblieben:

1. Zu Titel 0612.06.683 01, Seite 27 des Entwurfes 2013
Wie viele Gemeinschaftsbüros werden in welchen Ländern mit welchen Summen gefördert ?
Antwort:
Firmengemeinschaftsbüros gibt es in China (Hangzhou), Indien (Neu Delhi), Brasilien (Sao Paulo), Russland (Moskau) und Malaysia (Kuala Lumpur). Der Ansatz 2013 ist durch bereits erfolgte Bewilligungen (9 Einzelfälle) mit insgesamt rd. 42 T€ vorbelastet. Weitere Bewilligungen, die in 2013 möglich sind, können derzeit nicht benannt werden, da noch keine Anträge vorliegen.
2. Zu 0612 MG 17, Seite 29 bis 31 des Entwurfes 2013
Wie hoch ist das vorgesehene Fördervolumen für die Innovationsassistenten in 2013 ?
Antwort:
Das geplante Fördervolumen beträgt 1,7 Mio€ und beinhaltet ausschließlich EFRE-Mittel. Damit können ca. 70 Einzelfälle gefördert werden.
3. Zu Titel 0614.02.682 08, Seite 53 des Entwurfes 2013
Was verbirgt sich hinter diesen Mitteln ?
Antwort:
Mindereinnahmen, die durch Veränderungen bei der Einführung des Schleswig-Holstein-Tarifs entstanden sind, werden hiermit ausgeglichen. Im Jahr 2013 ist konkret geplant Mindereinnahmen bei den Verkehrsunternehmen im Bereich Kieler Verkehrsverbund sowie Schlussausgleichszahlungen in Nordfriesland und in Lübeck zu leisten.

4. Zu Titel 0614.03.892 09, Seite 55 des Entwurfes 2013
Gibt es einen Unterschied zwischen „Zugsicherung“ und „Streckensicherung“ ?
Antwort:
Zugsicherung und Streckensicherung bedeutet bei diesen Maßnahmen das gleiche. Da es zeitlich getrennt beantragte Maßnahmen sind, werden sie mit diesen beiden unterschiedlichen Begriffen geführt.

5. Zu Titel 0614.04.894 01, Seite 56 des Entwurfes 2013
Der Ansatz ist insgesamt mit rd. 15 Mio€ aus eingegangenen Verpflichtungen bis 2012 vorbelastet. Damit stehen für neue Verpflichtungen rd. 19,3 Mio€ in 2013 zur Verfügung.
Einzelheiten bitte ich der Anlage zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Meyer

Anlage: Übersicht der geplanten Maßnahmen bei Titel 0614.04.894 01

Haushaltsberatung im Finanzausschuss

Übericht der geplanten Maßnahmen, die noch nicht gebunden sind

Titel: 0614.04.894 01:

Bauprogramm "Land"

	in T€
Haushaltsansatz 2013	34.272,5
durch bereits eingegangene Verpflichtungen gebunden	14.970,0
frei für neue Verpflichtungen	19.302,5

geplante Maßnahmen 2013, die noch nicht gebunden sind:

	in T€
Erhaltung Landesstraßen, Straßenbau 2013	2.650,0
Erhaltung Landesstraßen, Brückenbau 2013	1.570,0
Neu-, Um- und Ausbau Landesstraßen 2013	3.936,0
Werkvertragsmittel 2013	5.700,0
Kleinere Investitionen 2013	5.446,5
	19.302,5

Erhaltung Landesstraßen 2013

Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	T€
	Pflanzenpflege	200
	Busbuchten/ Linksabbigespuren	50
	Kleine Maßnahmen	100
	wegweisende Beschilderung	100
	Schutzplanken (RPS)	200
	Markierung	400
	<i>Lichtsignalanlagen Finanzierung aus "ernergetischer Sanierung"</i>	600
	<i>Zwischensumme</i>	850
L 318	OD Einfeld - Bordesholm	1.500
L 225	OD Bargtheide, Abstufung	300
	Gesamtsumme Straßenbau	2.650

Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	T€
	Kleine Maßnahmen, Brückenbau	30
L 283	Lindauer Noor	180
L 317	Helligbek	200
L 317	Entwässerungsgraben	30
L 47	Mühlenau	50
L 121	Bünzener Au	50
L 127	Haaler Au	200
L 75	Krückau	50
L 75	Schleusenau	60
L 80	Kattenbek	100
L 99	Mühlenau	150
L 60	Dazendorfer Au	500
	Gesamtsumme Brückenbau	1.570

Neu-, Um- und Ausbau Landesstraßen 2013

Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	in T€
	gesetzliche Kostenanteile (Gemeinden, DB AG etc.)	993
	Kleine Maßnahmen	100
L 105	Ausbau Pnneberg - Wedel 2. BA	2.000
L 205	Büchen ausbau von 2 Knotenpunkten	400
	Grunderwerb und Schlussvermessungen	443
	Summe	3.936

Werkvertragsmittel 2013

(Voruntersuchungen, Planung, Entwurfsaufstellung, Ausschreibung und Bauüberwachung konkreter Straßenbaumaßnahmen)

	in T€
Baugrunduntersuchungen	500,0
Kontrollprüfungen, SigeKo* im Rahmen durchzuführender Baumaßnahmen	2.000,0
Brückenprüfungen, statische Nachrechnungen	1.500,0
Vorbereitung von Erhaltungs- und Um- und Ausbaumaßnahmen für Bundes, Landes und Kreisstraßen	1.700,0
Summe	5.700,0

* Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Kleinere Investitionen 2013

	in T€
Ersatzbeschaffung von 8 PKW und eines Vermessungsfahrzeugs	202,0
Erwerb von Geräten	170,0
Erwerb von Geräten für Luftsicherheit	150,0
Erwerb von Fahrzeugen und Geräten für den gemeinsamen Unterhalt von Bundes, Landes und Kreisstraßen (Landesanteil)	2.246,2
Kleine Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen	1.600,0
Kleine Neu- Um- und Erweiterungsbauten des Landesbetriebes -Hochbau-, Salzlagerhalle Marne	849,3
Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen einschließlich Software	229,0
Summe	5.446,5